



Fig. 50 Turbe.

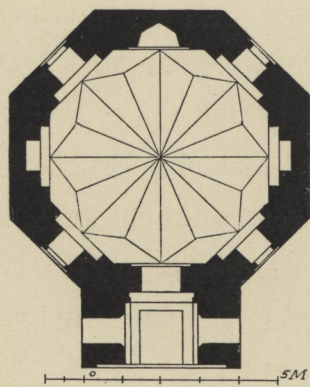


Fig. 51 Grundriß der Turbe.

der Kuppeln zu schaden, bei einigen Bauten ganz, bei anderen teilweise herabgestürzt.

Vielfach sind Langhölzer in der Stärke von etwa $0\cdot12^m$ zu $0\cdot16^m$ als Einlagen im Mauerwerke verwendet; man wählte dazu das Holz der Kastanie, Cypresse oder Lärche. Auch über den Fenstern und Türen liegen Hölzer, welche, durch einen Sturz von Marmor verdeckt, von außen nicht sichtbar sind.

Die meisten dieser kleinen Moscheen haben unten, dem Fußboden nahe, an jeder Seite zwei rechteckige, mit Marmorgewänden und Vergitterung versehene Fenster, über denen Entlastungsbogen gespannt sind. Oberhalb derselben befinden sich schmale spitzbogige Fenster. Bei einigen der Bauwerke sieht man auch Fenster in der Kuppelwölbung.

Ein inmitten der Umgebung großer Bäume besonders malerisch wirkender Bau ist die auf Tafel IV dargestellte Moschee, deren Grundriß Fig. 49 zeigt. Sie ist vor allen anderen durch die Vorhalle, deren Gewölbe von antiken Säulen getragen werden, ausgezeichnet. An einer Ecke ist ein Minaret angebaut, welches ähnlich demjenigen der großen Moschee mit Ziegelmosaik umkleidet ist.

Mit einfachem Ziegelmosaik sind auch die Felder zwischen den Bogen der Vorhalle ausgefüllt. Im Innern des Gebäudes und in der Vorhalle sind in vorzüglichem Stuck ausgeführte Stalaktiten erhalten.

Unter den Mausoleen befinden sich zwei Kuppelbauten, welche sich von den Moscheen im Äußeren hauptsächlich durch die geringe Zahl von Lichtöffnungen, im Innern durch das Fehlen des Minbar unterscheiden. Das eine dieser Grabhäuser ist nach Süden, das andere gegen Nordost gerichtet.

Einzig in seiner Art unter den Bauwerken des Dorfes ist aber ein achtseitiges Grabhaus, von welchem wir in Fig. 50 und Fig. 51 den Grundriß und eine Ansicht geben. Die Wände dieser Turbe sind in der früher beschriebenen Art aus Ziegeln und Haustein ausgeführt, und zwar sind fast durchgehends antike Marmorwerkstücke benutzt worden. Den Hauptschmuck des Äußern bildet die hohe und tiefe Portalnische an der Nordseite mit